



Hier findet ihr einige allgemeine Informationen zu Verbandsspielen, Ligen und den Altersklassen

Folgende Fragen haben wir versucht, kurz und knapp zu beantworten:

Wer darf in welchen Jugendmannschaften spielen, und wie ist der Spielmodus?.....	2
Wie läuft die Meldung für die Sommersaison?	3
Was sind die Besonderheiten in der Wintersaison?	3
Welche Mannschaften hat der HSC im Sommer 2024 gemeldet?.....	3
Wer spielt in der ersten und zweiten Mannschaft?.....	4
Können Kinder in mehreren Altersklassen spielen?	5
Wie geschieht konkret die namentliche Meldung der Mannschaften?.....	5
Wie stellen wir gemeinsam sicher, dass der Ablauf der Mannschaftsspiele möglichst reibungslos funktioniert?	5
Wie läuft ein Spieltag in der Regel ab?	6
Was sind die wichtigsten Regeln bei einem Mannschaftsspiel?.....	7
Was sind die Aufgaben des Mannschaftsbetreuers?.....	7
Was sind die Aufgaben der Eltern?.....	9
Wie sind die Abmessungen eines Midcourt (U10)?.....	10

Wer darf in welchen Jugendmannschaften spielen und wie ist der Spielmodus?

- **U10** spielen Jungs und Mädchen gemischt, in der Regel mit orangefarbenen Bällen und auf einem kleineren Feld (sog. Midcourt). Es gibt 2 Sätze, die aber nur bis 4 gehen. Beim Stand von 4:4 wird ein Tie-Break bis 7 gespielt. Bei ausreichend spielstarken Kindern kann die Mannschaft auch für das Großfeld gemeldet werden (entscheiden Jugendwarte vor der Saison).
- **U12** spielen Jungs und Mädchen gemischt, in der Regel mit grünen Bällen auf dem normalen Feld. Hat man eine spielstarke U12-Mädchen- oder -Jungen-Mannschaft, können diese auch bereits getrennt werden; solche Mannschaften spielen dann bereits mit harten Bällen.
- **Ab U15** treten Jungen und Mädchen nicht mehr gemeinsam an.
- Der Wechsel in eine höhere Altersklasse erfolgt immer zur Wintersaison. Zum Beispiel musste der Jahrgang 2011 zum Winter 23/24 (Start Oktober 2023) in die U15 wechseln.
- Eltern werden zu Saisonbeginn informiert, dass ihre Kinder gemeldet wurden und in welchen Mannschaften sie voraussichtlich zum Einsatz kommen. Eltern können natürlich auch proaktiv auf die Jugendwarte zukommen, wenn ihre Kinder gern Mannschaft spielen möchten.
- Die Termine, Ligen, Gruppen und Mannschaften werden unter <https://tvbb.liga.nu> veröffentlicht.



The screenshot shows the website for the Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V. The main navigation menu includes: HOME, VERBAND, VEREINE, SPORT, JUGEND, AUSBILDUNG & TRAINING, SERVICE. The current page is titled "TVBB SOMMER 2024 JUGEND". The table below lists the groups for the U18 w category across various leagues.

	MKL	VOL	VL	BOL I	BOL II	BL I	BL BKL I II	BKL II
U18 w	Gruppe A (4er) Gruppe B (4er)	Gruppe A (4er) Gruppe B (4er)	Gruppe A (4er) Gruppe B (4er)	Gruppe A (4er) Gruppe B (4er) Gruppe C (4er)	Gruppe A (4er) Gruppe B (4er) Gruppe C (4er) Gruppe D (4er) Gruppe E (4er)			Gruppe A (4er) Gruppe B (4er)

Auswahl „Spielbetrieb“ (aktuelle Saison) und unter „Jugend“ dann die Klasse und die Liga

Wie läuft die Meldung für die Sommersaison?

- In der Sommersaison (Mai bis Ende September) gibt es je Altersklasse bis zu acht Ligen (Meisterklasse (MK), Verbandsoberriga (VOL), Verbandsliga (VL), Bezirksoberliga I (BOL I), Bezirksoberliga II (BOL II), Bezirksliga (BL)).
- Je Liga werden Gruppen mit 4–6 Vereinen gebildet, in der jeder gegen jeden spielt.
- Der HSC meldet im Sommer regelmäßig je Altersklasse mindestens eine Mannschaft. Eine zweite Mannschaft wird gemeldet, wenn ausreichend viele Spieler zur Verfügung stehen. In Ausnahmefällen kann nach Prüfung der Platzkapazitäten eine dritte Mannschaft gemeldet werden, wenn mehr als 12 Kinder für die zweite Mannschaft spielen möchten.
- Die leistungsstärksten Spieler spielen in der 1. Mannschaft, deren Liga sich danach richtet, wie sich die jeweilige Mannschaft der Altersklasse in der vorherigen Sommersaison geschlagen hat.
- Die zweiten Mannschaften können, wenn das Leistungsniveau nicht für die Klasse der Vorsaison ausreicht, auch tiefer als im Vorjahr gemeldet werden.

Was sind die Besonderheiten in der Wintersaison?

- Im Winter (Oktober bis April) treten weniger Vereine an, sodass es weniger Klassen gibt.
- Da wir keine Zwei-Feld-Halle haben, müssen unsere Heimspiele in einer gemieteten Halle stattfinden. Dies kann zu weiteren Anfahrzeiten führen (Wandlitz, Seeburg, etc.).
- Der HSC meldet im Winter je Altersklasse in der Regel nur eine Mannschaft. Diese wird primär anhand der Leistungsstärke besetzt. Wenn eines der Kinder ausfällt, ergeben sich Gelegenheiten für weitere Kinder zu spielen. Weitere Mannschaften können zwar gemeldet werden. Da dies relativ teuer ist, müssen die Eltern die Kosten dafür übernehmen (bis zu 400,- pro Mannschaft).
- Die Doppel werden in der Regel nach der No-ad-Regel gespielt. Das heißt bei 40:40 entscheidet der nächste Punkt. Die Rückschläger dürfen auswählen, ob auf die Vorhand- oder Rückhandseite aufgeschlagen wird.

Welche Mannschaften hat der HSC im Sommer 2024 gemeldet?

In der Sommersaison 2024 wurden folgende Mannschaften gemeldet.

Nr.	Mannschaft	MSK	VOL	VL	BOL I	Bol II	Betreuer	Vertreter
1	U10 Groß		x				Jens Schacherl	
2	U10 Mid			x			Werner Ullmann	
3	U12 I				x		Cristian Mihiu	
4	U12 II					x	Benjamin Metzner	
5	M15 I		x				Nadja Fleischmann	

6	M15 II					x	Annika Benger	Marek Jahnke
7	M18 I		x				Oliver Graf	
8	M18 II				x		Marek Jahnke	Annika Benger
9	W15 I		x				Bernd Friedrich	Gaby Reinicke
10	W15 II			x			Nadja Fleischmann	Tina Wuttig
11	W18I		x				Vera Raile	Bernd Friedrich
12	W18II			x			Miriam Hempel	

Wer spielt in der ersten und zweiten Mannschaft?

Die Besetzung der Mannschaften richtet sich nach einer Liste, die je Saison neu zusammengestellt wird (s. u.). Nach deren Reihenfolge richtet sich die Mannschaftsaufstellung je Saison und Altersklasse. Die Listen sind je Saison bindend. Ausschlaggebend ist die DTB-Ranglistenposition je Altersklasse, anschließend die Leistungsklasse (bei LK < 20) und ab LK > 20 kann freigesetzt werden.

Wer Näheres zu den Leistungsklassen bei Kindern und Jugendlichen wissen möchte, findet dies [hier](#)

Folgende Leitlinien gelten für die Listen:

Erste Mannschaften:

Bei den ersten Mannschaften steht der sportliche Erfolg im Vordergrund, d. h. die vier besten und motiviertesten Spieler spielen in der ersten Mannschaft, d. h. sie erhalten Listenplätze 1 bis 4 und dürfen nach dem Reglement nicht in der 2. Mannschaft eingesetzt werden.

Ersatzspieler:

Variante 1: Wenn der fünfte Spieler fast gleichstark wie die hinteren Spieler (3-4) der ersten Mannschaft ist, wechseln sich diese Spieler innerhalb der ersten Mannschaft ab.

Variante 2: In jedem anderen Fall spielt die Nummer 5 in der zweiten Mannschaft fest, um ausreichend Spielpraxis zu erhalten. Die erste Mannschaft versucht dann, falls jemand ausfällt, den spielstärksten Spieler aus der zweiten Mannschaft zu nehmen, ohne dass dieser sich festspielt. **Beispiel**, hat die Nummer 5 bereits in der ersten Mannschaft ausgeholten, wird als Ersatz in der ersten Mannschaft die Nummer 6 nominiert.

Welche Variante für die jeweilige Erste Mannschaft gilt, wird vor der Saison zwischen den Mannschaftsbetreuer und den Jugendwarten festgelegt.

Zweite Mannschaften und folgende:

Bei diesen Mannschaften ist das Ziel, dass neben dem sportlichen Erfolg viele Spieler zum Spielen kommen.

Bei etwa gleichstarken Spielern wird darauf geachtet, dass alle ungefähr gleich viele Spiele machen können, um Spielpraxis zu bekommen. Je nach Variante 1 oder 2 bei der 1. Mannschaft

ergeben sich ggf. Auswirkungen auf die 2. Mannschaft. Die Mannschaftsbetreuer der 2. Mannschaft müssen gemeinsam mit denen der 1. Mannschaft dafür sorgen, dass die festgelegte Variante möglichst realisiert wird.

Können Kinder in mehreren Altersklassen spielen?

Die Kinder können in bis zu drei Altersklassen gemeldet werden. Die Verteilung der Kinder über die drei Altersklassen muss zwei Gesichtspunkte im Blick haben:

- Es sollte darauf geachtet werden, dass die jüngeren, aber ggf. besseren Kinder nicht diejenigen aus den Mannschaften drängen, die aufgrund ihres Alters und ihrer Spielstärke nur in einer Altersklasse eine Chance haben eingesetzt zu werden. Spielt jemand z.B. altersbedingt nur noch U18, dort aber U18II und drängen leistungsstarke U15I-Kinder in die U18II, so sollen die U18er trotzdem Einsatzchancen erhalten.
- Wenn der sportliche Unterschied zwischen zwei Spielern nicht groß ist, sollte daher immer der Spieler spielen, der nicht in einer anderen Altersklasse bereits seine Spiele fest absolviert.
- Jüngere Spieler, die im folgenden Winter die Altersklasse wechseln, sollen möglichst im Sommer vor dem zwingenden Wechsel schon Gelegenheit bekommen, Spiele in der höheren Klasse zu absolvieren. Das gilt insbesondere beim Wechsel der Bälle (U10->U12 bzw. U12->U15).

Bei der Meldung werden alle möglichen Spieler in den Mannschaften gemeldet, um im Falle des Falles ausreichend Ersatzspieler zu haben.

Details des TCBB zu dem Thema findet ihr hier: [DFB Sommer2024-1.pdf \(tvbb.de\)](#)

Wie geschieht konkret die namentliche Meldung der Mannschaften?

1. Jugendwarte erstellen und aktualisieren die Liste aller potenziellen Jugendlichen, die in den Mannschaften spielen können. Sie binden die Mannschaftsbetreuer hier erstmals ein, damit diese ihre Beobachtungen aus den Punktspielen der vorangegangenen Saison einbringen können.
2. Die Jugendwarte machen einen Vorschlag für die Aufstellung anhand der LK und den Ergebnissen in den letzten beiden Saisons sowie der Position, auf der die Kinder in der Vorsaison jeweils eingesetzt wurden. Daneben werden die Spiele bei den Clubmeisterschaften und der Stand der Kinder im HSC-Tannenbaum einbezogen. Dieser Vorschlag wird von den Trainern verifiziert und ggf. nach Diskussion mit den Jugendwarten angepasst.
3. Dieser abgestimmte Vorschlag wird dann mit den Mannschaftsbetreuern der einzelnen Mannschaften nochmal geprüft und ggf. angepasst.
4. Stichtag für die namentliche Meldung für die Sommersaison ist 15. März eines Jahres und für die Wintersaison Ende September/ Anfang Oktober eines Jahres.

Wie stellen wir gemeinsam sicher, dass der Ablauf der Mannschaftsspiele möglichst reibungslos funktioniert?

Sobald die Termine veröffentlicht sind, werden alle Eltern durch die Mannschaftsbetreuer informiert und müssen mitteilen, wann zwingende familiäre oder schulische Termine kollidieren. Wenn wir daraufhin sehen, dass bestimmte Termine kritisch sind (z. B., weil die 1.

und 2. Mannschaft zeitgleich angesetzt sind), müssen alle Eltern sensibilisiert sein, dass an diesen Tagen möglichst keine privaten anderen Termine möglich sind. Wer sich einen Spieltag „frei“ nimmt, muss das im Übrigen sofort melden (bzw. unaufgefordert selbst eintragen). Wir gehen davon aus, dass alle Eltern selbst unter Kontrolle behalten, wann sie ihr Kind als spielbereit gemeldet haben – es ist für Mannschaftsbetreuer und alle anderen Eltern schwierig, wenn kurzfristig Kinder doch nicht können, die sich ursprünglich gemeldet haben. Wir sollten alle gemeinsam versuchen, dies zukünftig zu vermeiden. Krankheit und unvorhergesehene Ereignisse sind natürlich ausgenommen – aber alle anderen Kalenderänderungen sollten bitte so mit den Mannschaftsbetreuern frühzeitig abgestimmt werden, dass alle anderen eine Chance haben, sich auf die Planänderung einzustellen.

Wie läuft ein Spieltag in der Regel ab?

- Spieltage sind: Samstage, Sonntage oder **Feiertage (!) sowie der Samstag oder Sonntag vor Ferienbeginn**, da das Land Berlin Ferien nur noch ab Montag in den offiziellen Ferienterminen angibt und sich der Verband bei den Ansetzungen danach richtet. Wer also direkt nach Ferienbeginn verreist, muss dies bitte auch den Mannschaftsbetreuern mitteilen.
- Je Spieltag werden 4 Einzel und 2 Doppel gespielt. Es können daher max. 8 Kinder zum Einsatz kommen, mindestens aber müssen 4 dabei sein. Sind nur 4 Kinder dabei, haben sie ein Recht auf 20 min. Pause zwischen dem Einzel und dem Doppel.
- Bei den zweiten Mannschaften ist darauf zu achten, dass möglichst alle Spieler mal zum Einsatz kommen, um Match Praxis zu bekommen und welche Variante für die “Ausleihe” von Ersatzspielern für die 1. Mannschaft gewählt wurde.
- Jeder Gastgeber-Verein hat mindestens 2 Plätze zu stellen. Als erstes spielen die Kinder auf Listenplatz 2 und 4 gegeneinander, danach 1 und 3 und schließlich die beiden Doppel. Der Gastgeber kann auch vorschlagen direkt auf vier Plätzen zu starten.
- Im Sommer bietet der gastgebende Verein in der Regel nach den Doppeln ein gemeinsames Essen für alle Kinder an. Die Kosten trägt der jeweilige Gastgeber. Wenn ein Kind besondere Wünsche hat (vegetarisch, Allergien etc.), bitte rechtzeitig bei Auswärtsspielen den Gast-Mannschaftsführer und bei Heimspielen unserem Wirt informieren. Das gemeinsame Essen hat sich etabliert, Absagen werden sehr ungern gesehen. Falls man nicht teilnehmen kann, muss man rechtzeitig absagen. Im Winter gibt es kein gemeinsames Essen.
- Ein Spieltag dauert meist inkl. Essen ca. 6 –8h. Das Ende hängt allein davon ab, wie lange die einzelnen Spiele dauern.

Was sind die wichtigsten Regeln bei einem Mannschaftsspiel?

- Ein Spiel geht über 2 Sätze. Alle außer U10 spielen Sätze bis 6, bei der U10 bis 4. Steht es 6:6 (oder 4:4) in einem Satz, wird ein sog. Satz-Tie-Break gespielt (bis 7 Punkte). Steht es 1:1 nach Sätzen, wird ein sog. Match-Tie-Break gespielt (bis 10 Punkte), d. h. es gibt keinen vollen dritten Satz.
- Eltern oder Trainer sollen sich nicht in das Spiel einmischen und Schiedsrichter spielen! Coachen ist erlaubt. Nur wenn sich die beiden SpielerInnen nicht einigen können, kann der Oberschiedsrichter (Mannschaftsführer Gastverein) auf den Platz gerufen werden und die Situation lösen und deren Wort ist ausschlaggebend. Daher ist ein wenig Regelkunde sehr hilfreich.
- Die Kinder sollen frühzeitig lernen, selbst laut zu zählen und aufzupassen – und sich ggf. zu einigen. Wenn beide Kinder es wollen, können die Eltern mitzählen und in unsicheren Situationen den richtigen Punktstand ansagen. Gerade in Tie-Breaks ist dies bei den jüngeren Jahrgängen öfter notwendig.
- Jeder entscheidet auf seiner Seite. Auf die andere Seite des Platzes darf man nur gehen, wenn es der Gegenspieler vorher erlaubt hat.
- Im Doppel wird die No-ad Regel gespielt, das heißt bei 40-40 gibt es einen Entscheidungspunkt. Das Rückschlagende Team darf die Seite (Vorhand/Rückhand) aussuchen.

Die aktuellen Regeln findet ihr unter [Satzungen & Ordnungen – Regelwerke – Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V. \(tvbb.de\)](#) – hilfreich ist insbesondere die Datei „Richtlinien zum Spiel ohne Schiedsrichter“

Was sind die Aufgaben des Mannschaftsbetreuers?

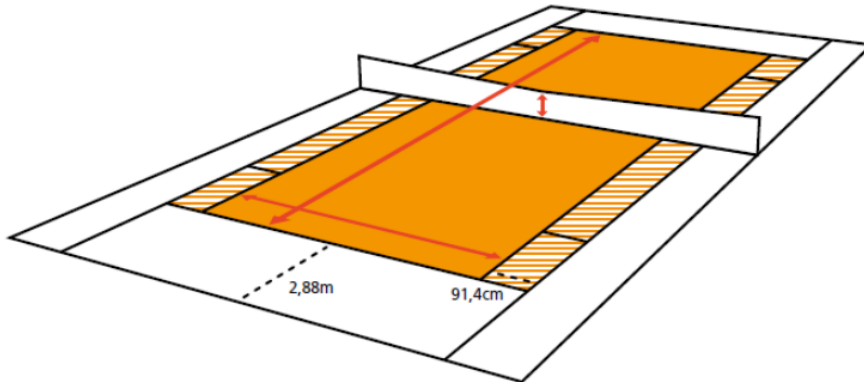
- Beim HSC übernehmen Eltern die Mannschaftsbetreuung, deren Kinder in der jeweiligen Mannschaft sind. Trainer sind selten an Spieltagen dabei.
- Die Mannschaftsbetreuer stellen sicher, dass je Spieltag genug Kinder dabei sind (in der Regel per WhatsApp), organisieren ggf. Ausweichtermine, halten den Kontakt mit den jeweiligen Gegnern, sagen unserer Gastro Bescheid, wie viele Kinder zum Essen zu erwarten sind, füllen die Spielbögen bei Heimspielen mit den Ergebnissen aus und geben sie bei den Jugendwarten ab (Foto reicht) bzw. unterschreiben die Spielbögen bei Auswärtsspielen.
- Bei Auswärtsspielen sind Mannschaftsbetreuer auch Oberschiedsrichter.
- Wir empfehlen den **Mannschaftsbetreuern folgende Vorgehensweise:**
 1. Anlegen einer Tabelle in einer für alle freischaltbaren Cloud (z. B. Google) pro Altersklasse mit den Spielern (Meldeliste) und den Spielterminen am Anfang der Saison (Diese wurde im Sommer 2024 von den Jugendwarten bereits angelegt)
 2. Abfrage bei den Spielern (Eltern), ob sie prinzipiell an den Spielterminen können. Wenn alle sich eingetragen haben, prüfen die Mannschaftsbetreuer, ob es Spieltage mit (zu) wenig verfügbaren Kindern gibt, damit anhand der Listen ggf. frühzeitig Ersatz gesucht werden kann.
 3. In der Woche vor dem Spiel, das Team entsprechend zusammenstellen und sich die Teilnahme bestätigen lassen. Bewährt hat sich die Kommunikation über Chat-Gruppen wie WhatsApp.

Was sind die Aufgaben der Eltern?

- Bei U10 sind die Plätze für den Midcourt aufzubauen, dies geschieht in Abstimmung mit dem Mannschaftsbetreuer gemeinsam mindestens 30 min vor Spielbeginn.
- In Abstimmung mit dem Mannschaftsbetreuer ist der Transport der Kinder zu Auswärtsspielen zu organisieren - Der Mannsbetreuer ist nicht automatisch der Fahrdienst bzw. die Aufsicht der Mannschaft. Entlastet die ehrenamtlichen Mannschaftsbetreuer, indem Ihr Euch untereinander abstimmt, wer an welchen Spieltagen diese Aufgabe übernimmt.
- Am Anfang der Saison sind die Eltern verpflichtet dem Mannschaftsbetreuer die Spieltermine zu nennen, an denen ihr Kind spielen kann bzw. nicht kann.
- Änderung der Verfügbarkeit sind mindesten zwei Wochen vor Spieltermin den Mannschaftsbetreuern zu melden, sodass er dann noch für Ersatz sorgen kann
- Kurzfristige Absagen sind zu vermeiden, als Grund werden hier nur Krankheit und unvorhergesehene Ereignisse akzeptiert.

Wie sind die Abmessungen eines Midcourt (U10)?

Platzbedarf: Mindestens 2 Tennisfelder Midcourt **schmal**



Maße:

Länge: ca. 18,00 m

(d. h. das normale Tennisfeld wird von der Grundlinie aus um jeweils 2,88 m gekürzt)

Breite: Einzel/Doppel 6,40 m, **d.h. die Breite des Spielfeldes wird im Einzel und Doppel auf jeder Seite um 91,4 cm verschmälert.**

Netzhöhe: 80 cm (in der Mitte) (keine Singlestützen)